



Drost-Rose-Realschule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen

Lippstadt, 25.08.2020

Sehr geehrte Eltern,

seit Montag, 24.08.2020 gibt es wieder die Möglichkeit an unserer Schule, ein **Mittagessen in der Mensa** einzunehmen.

Dieser Neustart fand unter sehr speziellen Bedingungen statt:

- Die Personenzahl in der Mensa ist begrenzt.
- Das Mittagessen wird unter besonderen Hygiene- und Abstandsregelungen ausgegeben und eingenommen.
- Die Sitzordnung wird täglich dokumentiert.
- Nur Kinder, die Mittagessen bestellt haben, dürfen das Mensagebäude betreten.

Aufgrund der neuen Bestellungssoftware gibt es derzeit Schwierigkeiten bei der Bestellung und auch nur eine sehr eingeschränkte Auswahl. Bitte machen Sie sich keine Sorgen, dass, wenn die Bestellung über MensaMax nicht klappt, ihr Kind nicht versorgt sein könnte. Wir werden in den ersten Tagen für jedes Bestellungsproblem eine Lösung finden.

Nachmittagsunterricht 7/8 und 9/10

Allein hinsichtlich der möglichen Sitzplätze gab es bei der Organisation des Mittagessens derart große Schwierigkeiten, dass aus diesem Grund **der Nachmittagsunterricht in den Jahrgangsstufen 7/8 und 9/10 im wöchentlichen Wechsel in das Distanzlernen verlegt wurde (donnerstags wird die siebte Stunde in die sechste Stunde vorgezogen)**. Der Instrumentalunterricht der Klasse 7m ist davon ausgenommen und findet trotzdem vor Ort statt. Bitte geben Sie Ihren Kindern ausreichend Proviant und Getränke mit.

Die Verlagerung des Unterrichts in das Distanzlernen bedeutet nicht, dass Ihre Kinder wichtigen Unterrichtsstoff verpassen, sondern dass die Schülerinnen und Schüler für diese Stunden mit Lernaufgaben für den Nachmittag im Präsenzunterricht versorgt werden. Diese Aufgaben sollen sie zuhause erledigen und gehen unter den neuen Vorgaben für das Distanzlernen in die Leistungsbewertung ein. Es handelt sich hierbei abgesehen von den Arbeitsgemeinschaften um vier Unterrichtsstunden (vierzehntägig). Rechnerisch bedeutet dies eine wöchentliche Verlegung von zwei

Unterrichtsstunden der Jahrgänge 7-10 in das Distanzlernen.

Um Corona-bedingte Defizite auszugleichen, haben besonders die 10. Klassen eine zusätzliche ZP-Vorbereitungsstunde im Stundenplan. Außerdem sind die Vorgaben für die Abschlussprüfungen so verändert worden, dass es Themen gibt, die nicht Bestandteile der ZP-Arbeiten sein werden und in der Zeit nach den Prüfungen Unterrichtsgegenstand sein sollen. Die Vorgaben enthalten thematische Spielräume, die die Möglichkeit für die Fachlehrkräfte geben, Arbeiten für die Lerngruppen anzupassen.

Regelungen auf dem Schulgelände

Folgende Regelungen haben wir nach aktuellen Vorgaben zum Infektionsschutz bezüglich der Ein- und Ausgänge, der Toiletten und der Aufenthaltsbereiche auf dem Schulgelände getroffen:

- Die Jahrgänge verbringen ihre Pausen auf unterschiedlichen Schulhöfen.
- Den Klassen wurden unterschiedliche Ein- und Ausgänge zugewiesen.
- Ab 7.45 Uhr können die Schülerinnen und Schüler bereits in die beaufsichtigten Klassenräume, um das Gedränge in den Fluren zu entzerren.
- Bei witterungsbedingten Einschränkungen wird die sogenannte „Regenpause“ im Klassenraum unter Aufsicht stattfinden.

Alle Regelungen, die in den letzten Tagen getroffen wurden, fanden unter Abwägungen verschiedener Bedürfnisse und Erfordernisse statt. Sie stellen uns nicht vollständig zufrieden, sind aber Ausdruck unserer Anstrengungen in der Corona-Pandemie den bestmöglichen Schulbetrieb für Ihre Kinder zu gewährleisten.

Maskenpflicht

Die vom MSB NRW eingeführte **Maskenpflicht** macht nach einigen Erfahrungen den Schülerinnen und Schülern weniger Schwierigkeiten als die meisten Eltern erwartet haben. Die Kinder sind ziemlich tapfer! Leider gibt es einige wenige, die in den Pausen trotz

Erinnerungen häufig dagegen verstoßen. Sollten diese Verstöße sich häufen, werden wir Sie als Eltern kontaktieren. Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, immer zwei Masken dabeizuhaben. Je mehr wir jetzt für den Infektionsschutz tun, desto besser sind die Aussichten darauf, dass wir nicht so lange unter diesen Auflagen stehen.

Wie immer gilt das Motto: Nur zusammen sind wir stark! Ab dem 1. September gilt die Maskenpflicht nicht mehr im Unterricht, bleibt aber für das gesamte Schulgebäude, die Flure, die Mensa und die Pausenhöfe bestehen.

Verhalten bei Krankheiten

Da wir auf den Herbst zusteuern, der neben Corona sicherlich verschiedene andere Erkältungskrankheiten mit sich bringen wird, bitten wir im Sinne des Infektionsschutzes um Ihre Mitarbeit:

Schüler mit Schnupfen sollen 24 Stunden zuhause bleiben. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, die auf eine Corona-Infektion hindeuten (Husten, Fieber usw.), können sie wieder am Unterricht teilnehmen.

Das Handy in der Schule

Ein im Herbst durch die Schulkonferenz neu zu bestätigendes **Handykonzept** sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler ihr Handy nur noch in der Mittagspause benutzen dürfen. Alle weiteren Infos dazu bekommen Sie in den nächsten Wochen.

Digitalisierung

Derzeit stehen wir in konzeptionellen Vorbereitungen für eine **Verbesserung des Distanzlernens**. Auch wenn wir natürlich alle hoffen, dass Schul- oder Lerngruppenschließungen in den nächsten Wochen nicht auf uns zu kommen, so möchten wir trotzdem für den Fall vorbereitet sein. Derzeit werden besonders die Klassen 6 auf das Digitale Lernen im Unterricht vorbereitet.

Während des Lockdowns haben die Lehrerinnen und Lehrer festgestellt, dass es einige Schülerinnen und Schüler gibt, die über kein **digitales Endgerät** verfügen, über das sie am Distanzlernen teilnehmen können. Die Dr. Arnold-Hueck-Stiftung und die Stadt Lippstadt haben die Lippstädter Schulen noch im Sommer unterstützt, so dass für diese Kinder nun Leihgeräte zur Verfügung gestellt werden können. Das Schulministerium stellt in einem Sofortausstattungsprogramm Gelder zur Unterstützung von Familien zur Verfügung, denen der finanzielle Spielraum dazu fehlt. Sollten Sie Bedarf haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an ihre Klassenleitung oder die Schulleitung.

In den letzten Wochen und Monaten hat sich eins besonders gezeigt: Um auch auf Distanz viel für unsere Kinder zu erreichen, müssen wir miteinander reden, um die besten Möglichkeiten für das Lernen an unserer Schule zu schaffen. Konstruktive Lösungen für Probleme und Schwierigkeiten finden sich nur in einem guten Austausch.

Mit besten Grüßen und Wünschen für ein erfolgreiches und gesundes Schuljahr 2020/21



Ute Eggenstein
Schulleiterin